



Mobilitätsanalyse für die Gemeinde Wentorf bei Hamburg

August/September 2021

Ergebnispräsentation

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Gefördert zu 55 % aus LEADER-Mitteln des Europäischen
Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen
Raumes (ELER)

Auftraggeber:

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Hauptstraße 16
21465 Wentorf bei Hamburg

Verfasser:

ioki GmbH (ein Unternehmen der Deutschen Bahn AG)
An der Welle 3
60322 Frankfurt am Main

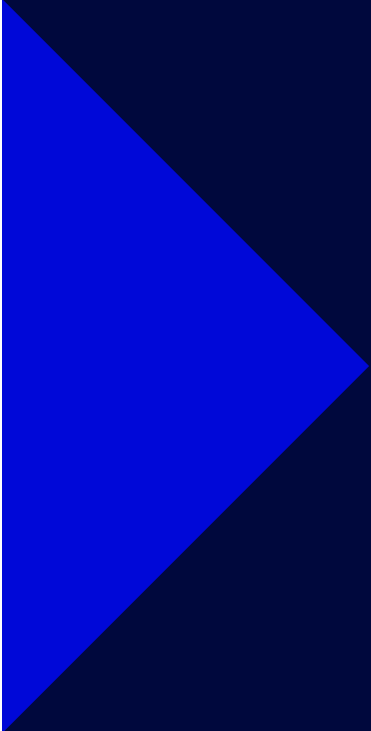
Gemeinde Wentorf bei Hamburg

Ergebnisse der Mobilitätsanalyse

29. September 2021

Agenda

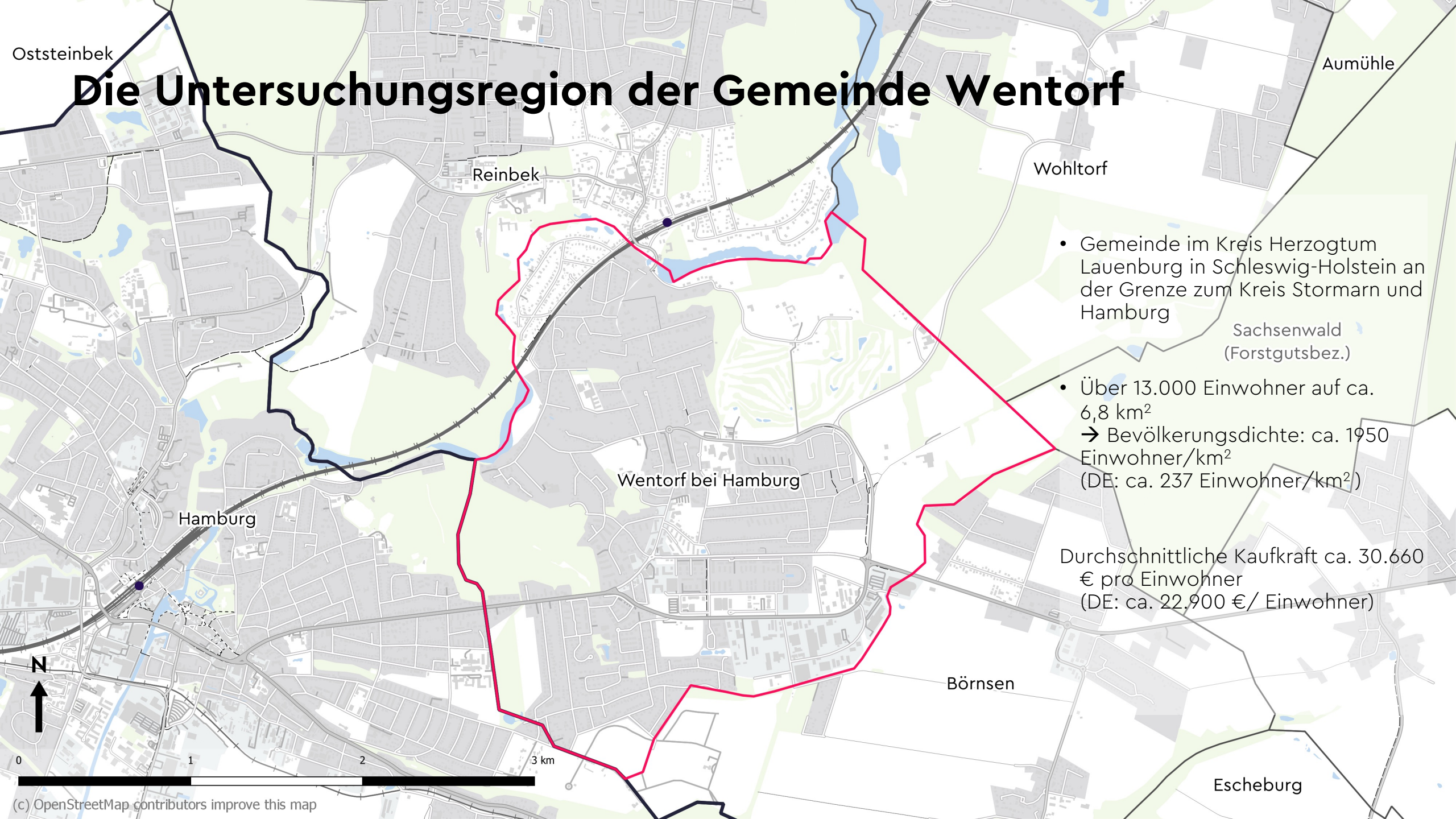
- Vorstellung Ergebnisse Mobility Analytics
 - Nachfrageanalyse
 - Zielgruppenanalyse
 - Erreichbarkeitsanalyse

A large blue triangle pointing to the right, positioned on the left side of the slide.

Mobility Analytics

Nachfrageanalyse

Die Untersuchungsregion der Gemeinde Wentorf

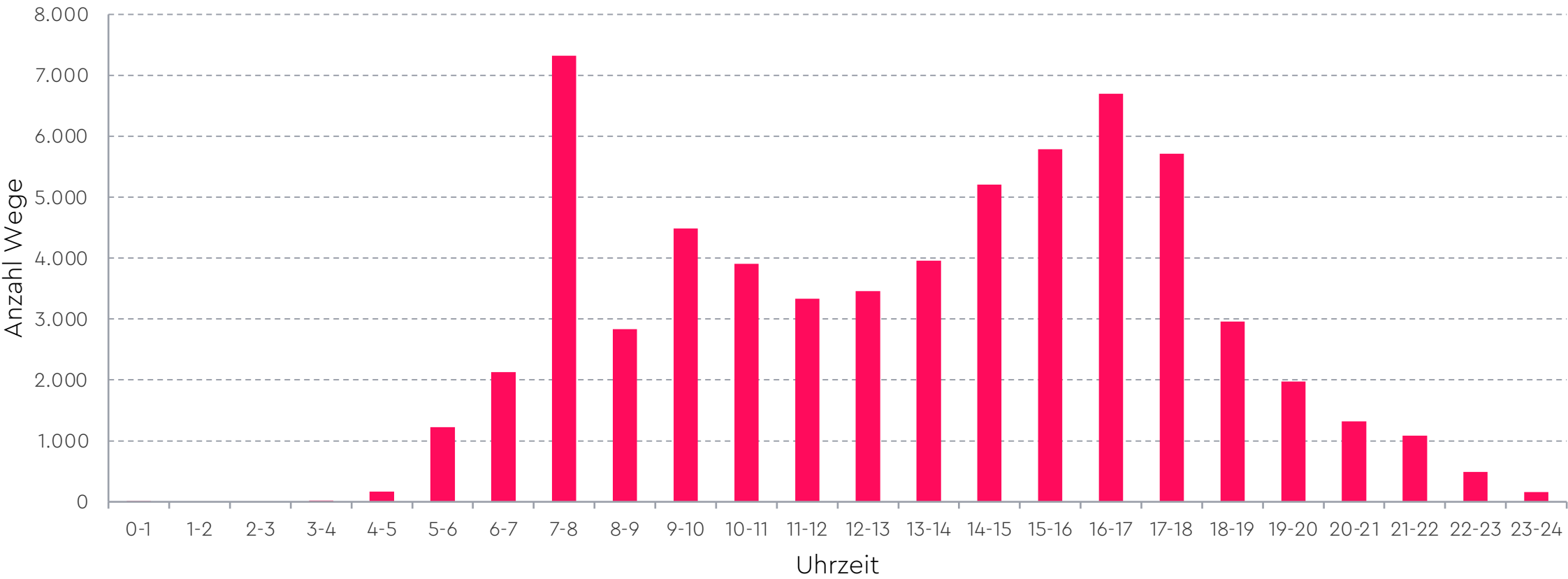


- Gemeinde im Kreis Herzogtum Lauenburg in Schleswig-Holstein an der Grenze zum Kreis Stormarn und Hamburg

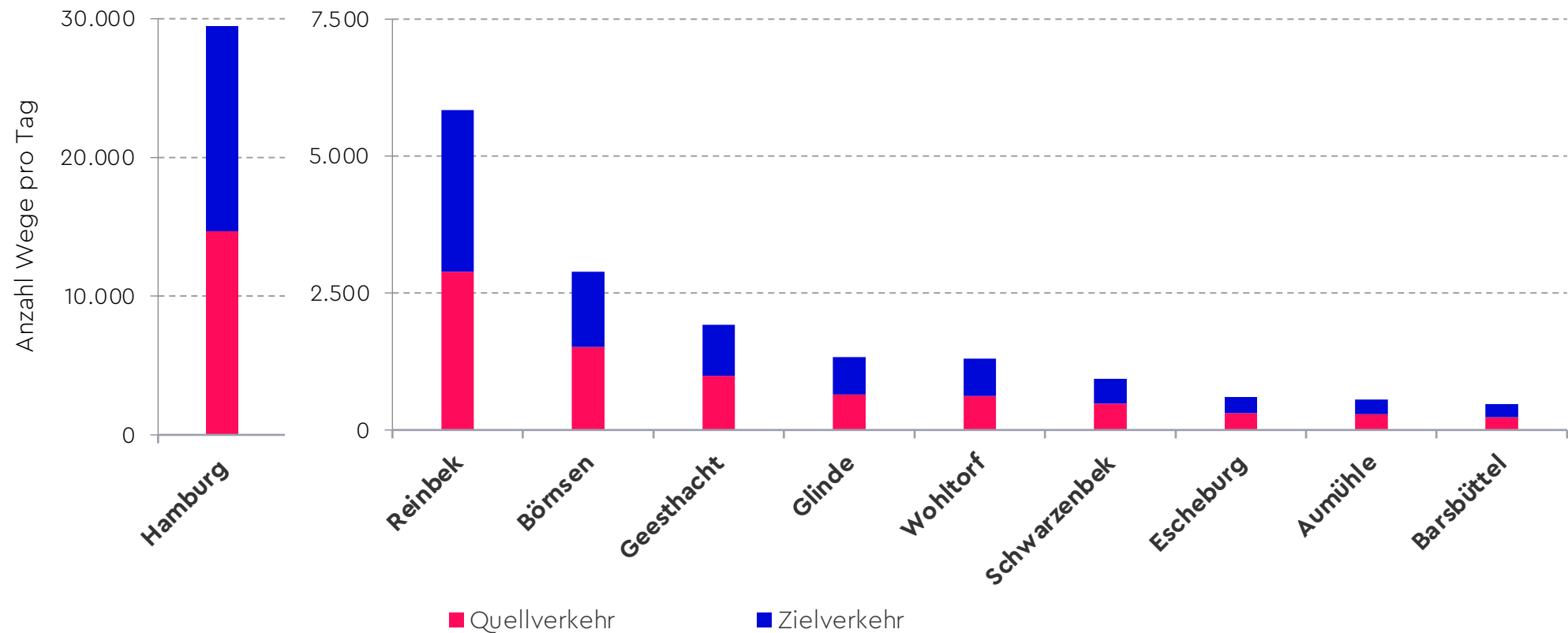
- Über 13.000 Einwohner auf ca. 6,8 km²
→ Bevölkerungsdichte: ca. 1950 Einwohner/km²
(DE: ca. 237 Einwohner/km²)

Durchschnittliche Kaufkraft ca. 30.660 € pro Einwohner
(DE: ca. 22.900 €/ Einwohner)

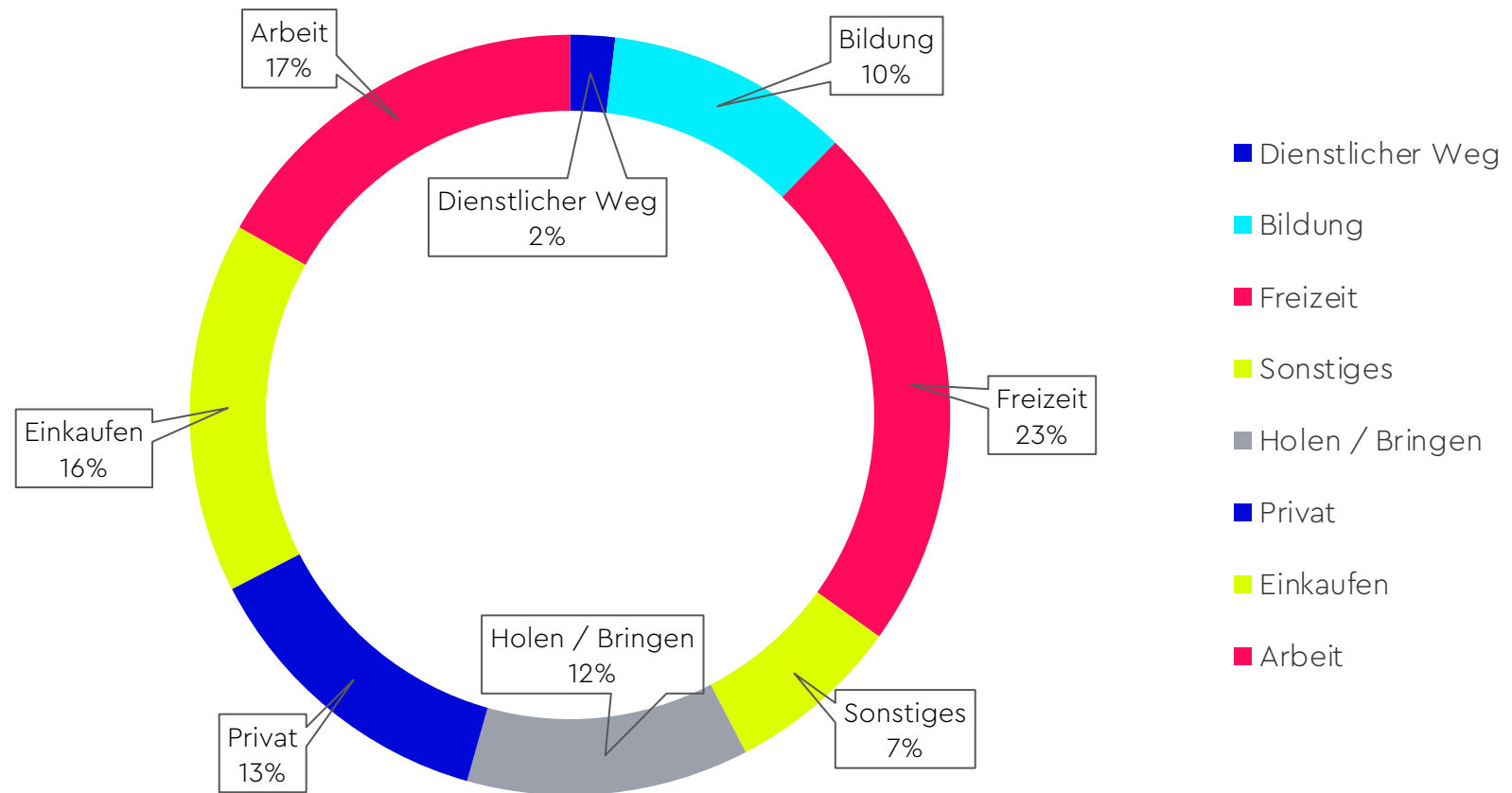
Die Verkehrsnachfrageganglinie zeigt die typischen Spitzenstunden am Vor- und Nachmittag



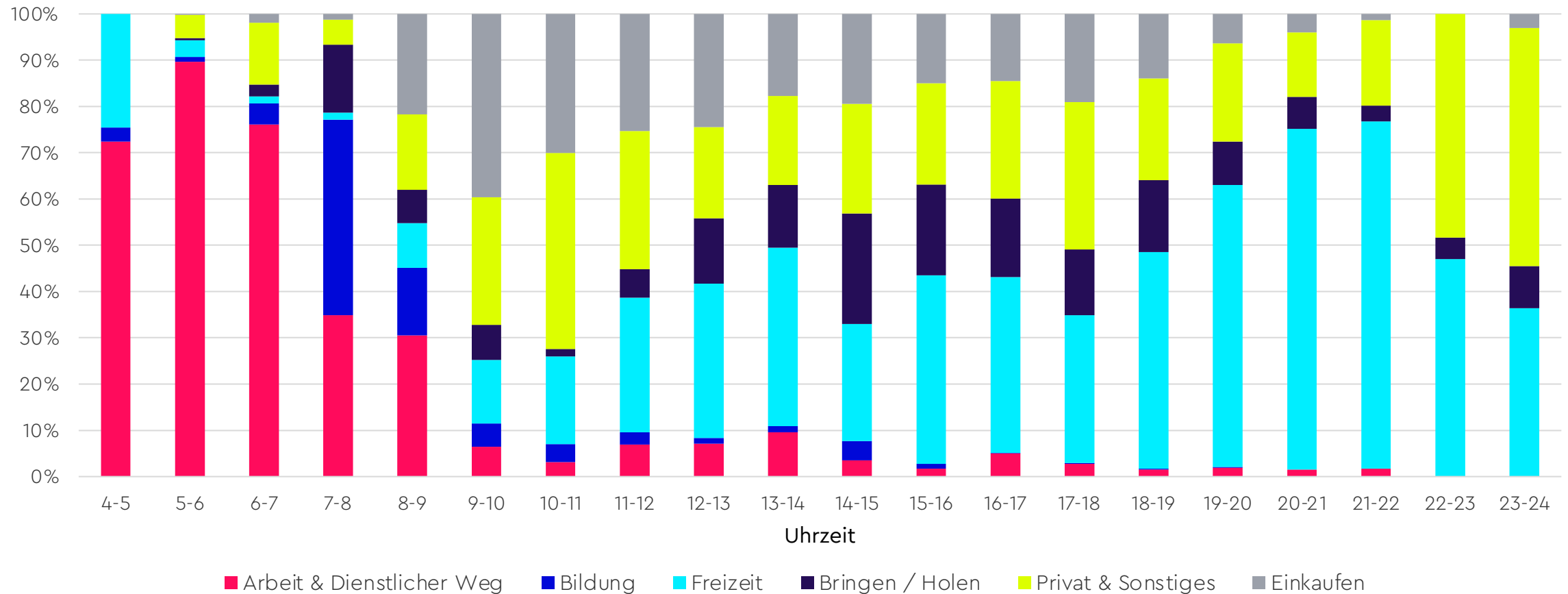
Die Top 10 der Quell- und Zielorte befinden sich im direkten Umkreis



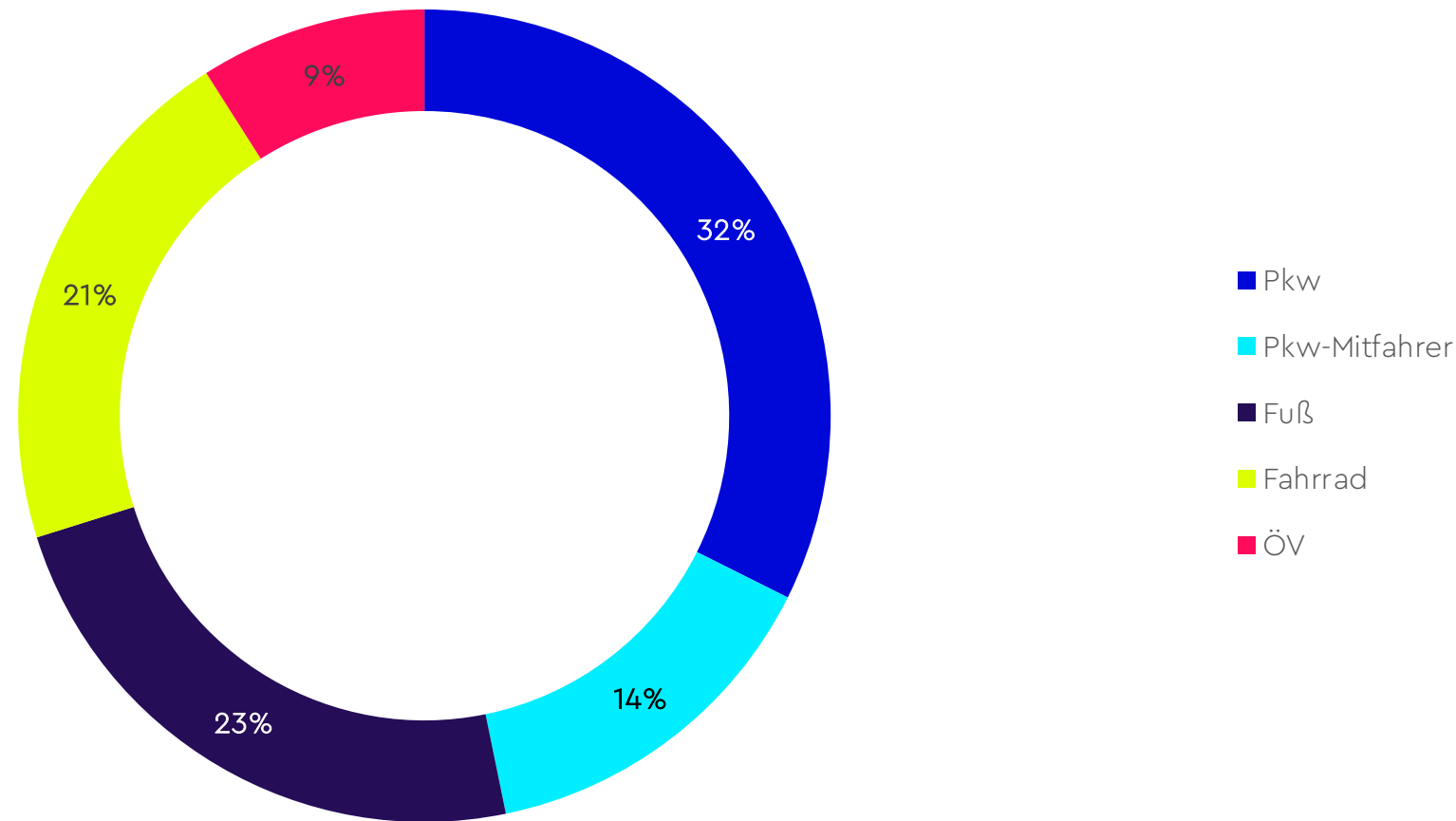
Mit einem Anteil von 23% bzw. 17% nehmen Freizeit- und Arbeitswege den höchsten Stellenwert ein



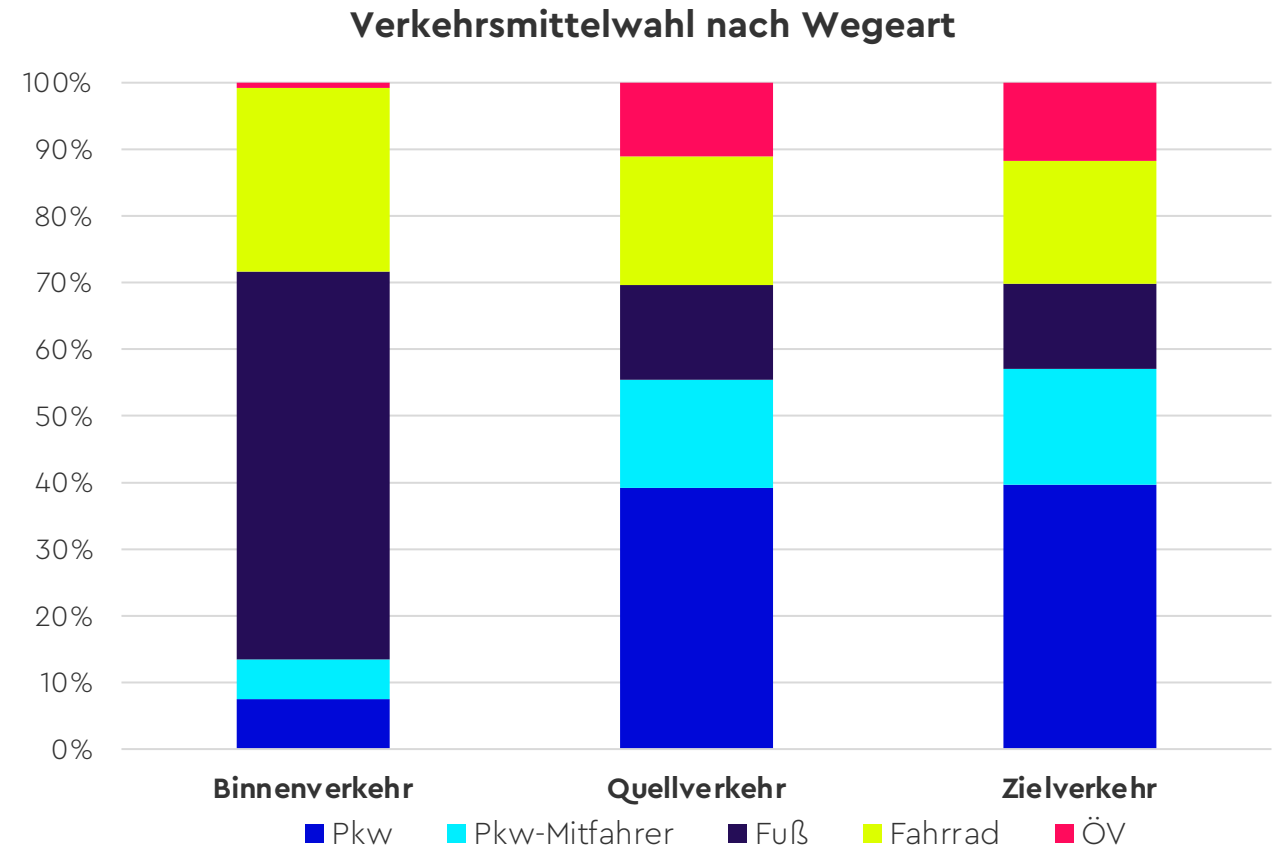
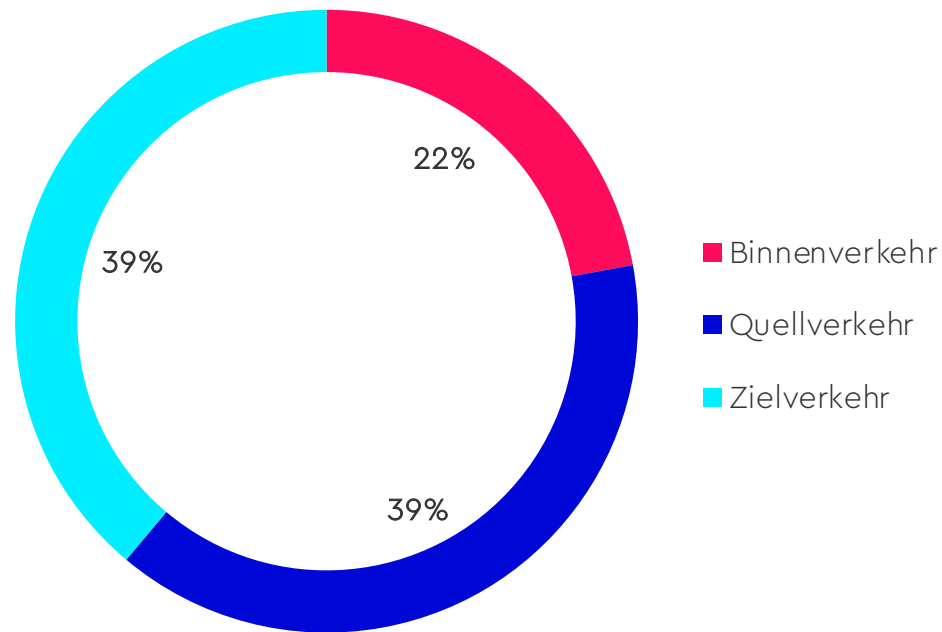
Am Vormittag dominieren Arbeits- und Bildungswege, im Tagesverlauf nehmen Freizeitwege deutlich zu



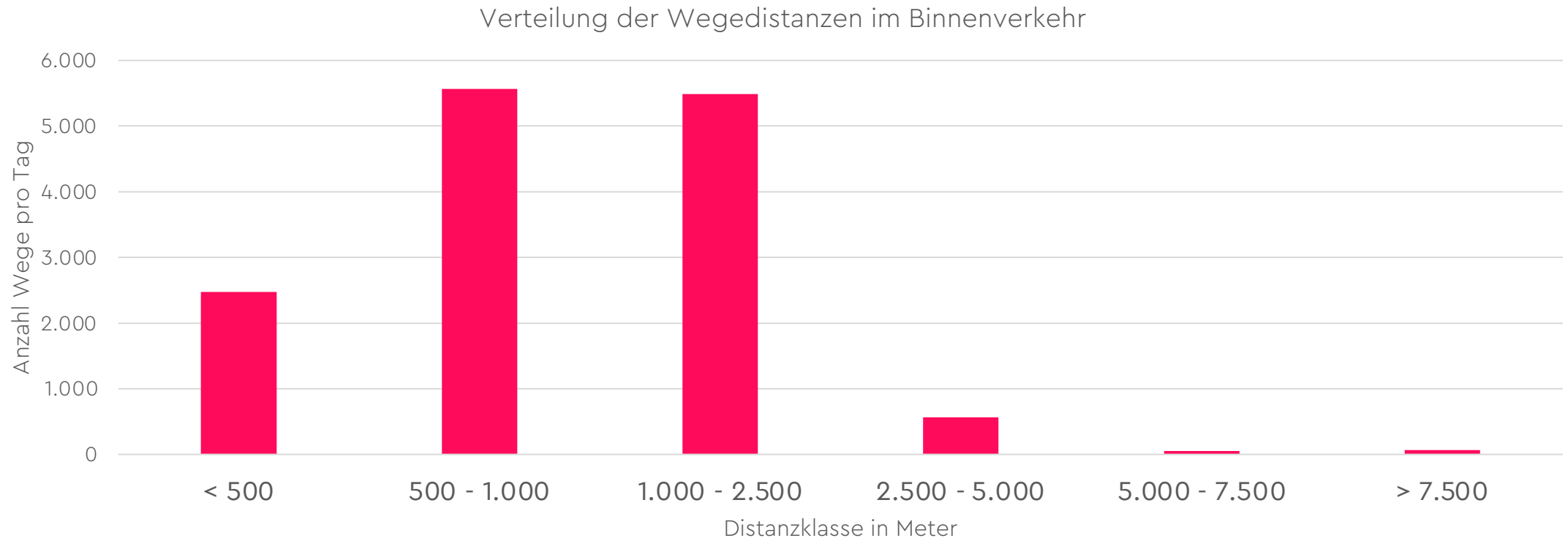
Knapp die Hälfte aller Wege wird mit dem MIV zurückgelegt



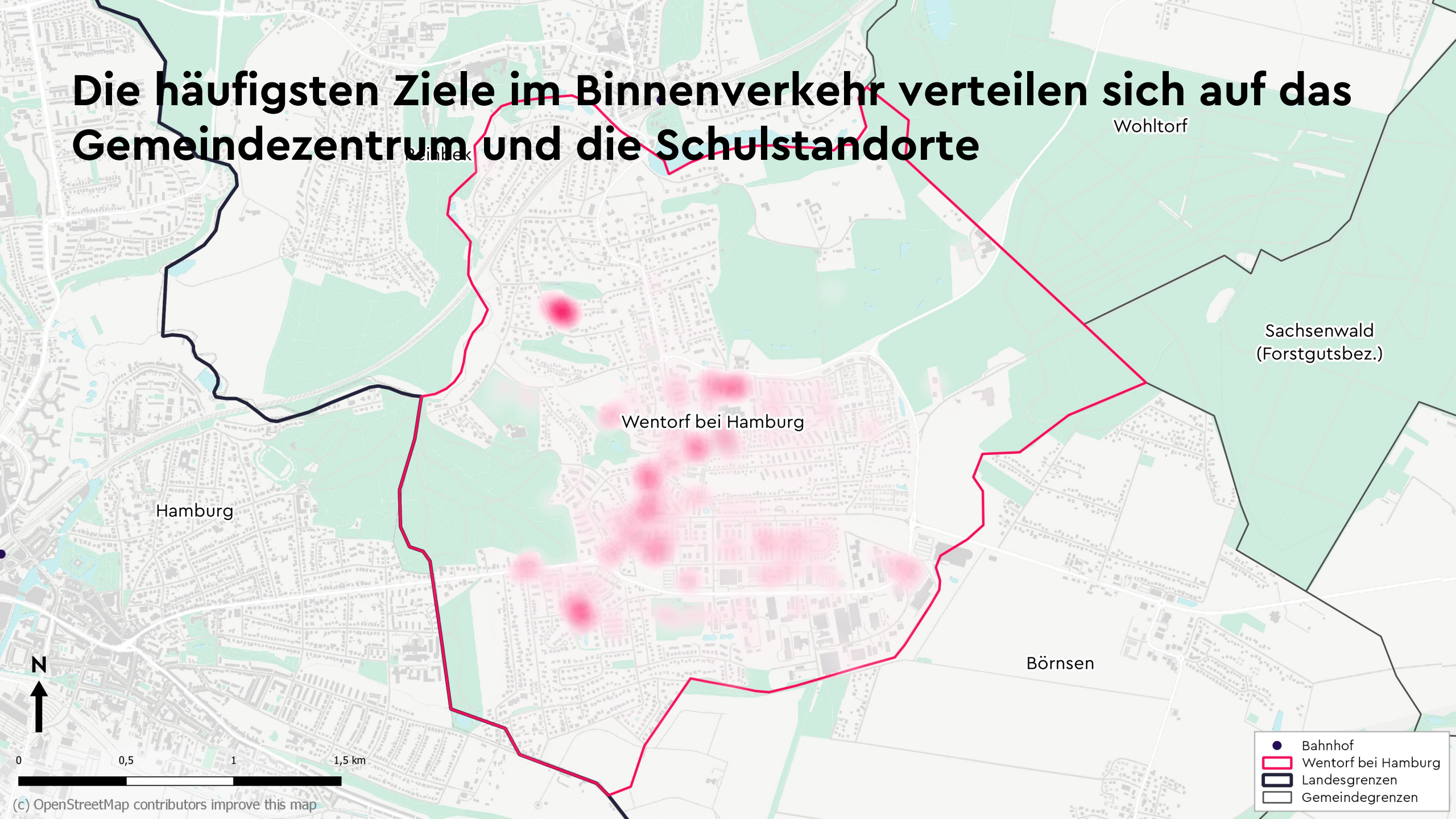
Im Binnenverkehr wird für mehr als 85 % aller Wege der Umweltverbund genutzt



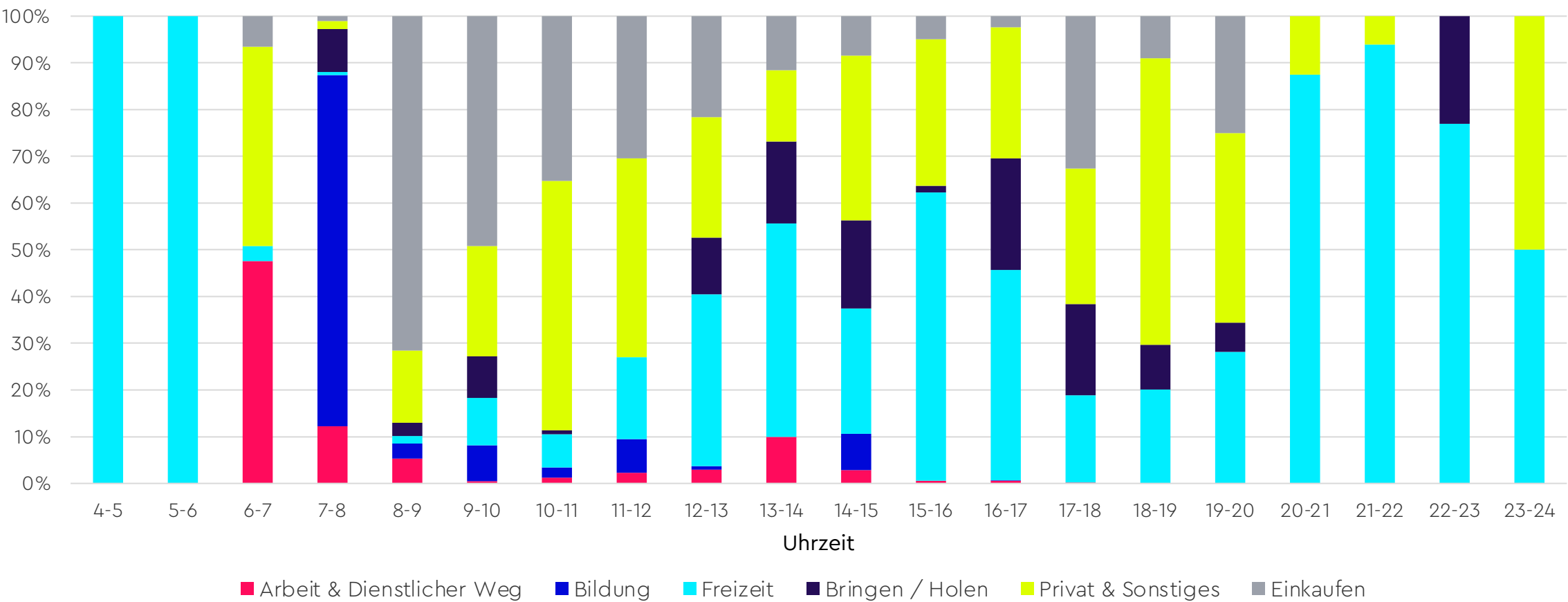
Innerhalb der Gemeinde sind die meisten Wege kürzer als 1.000 Meter



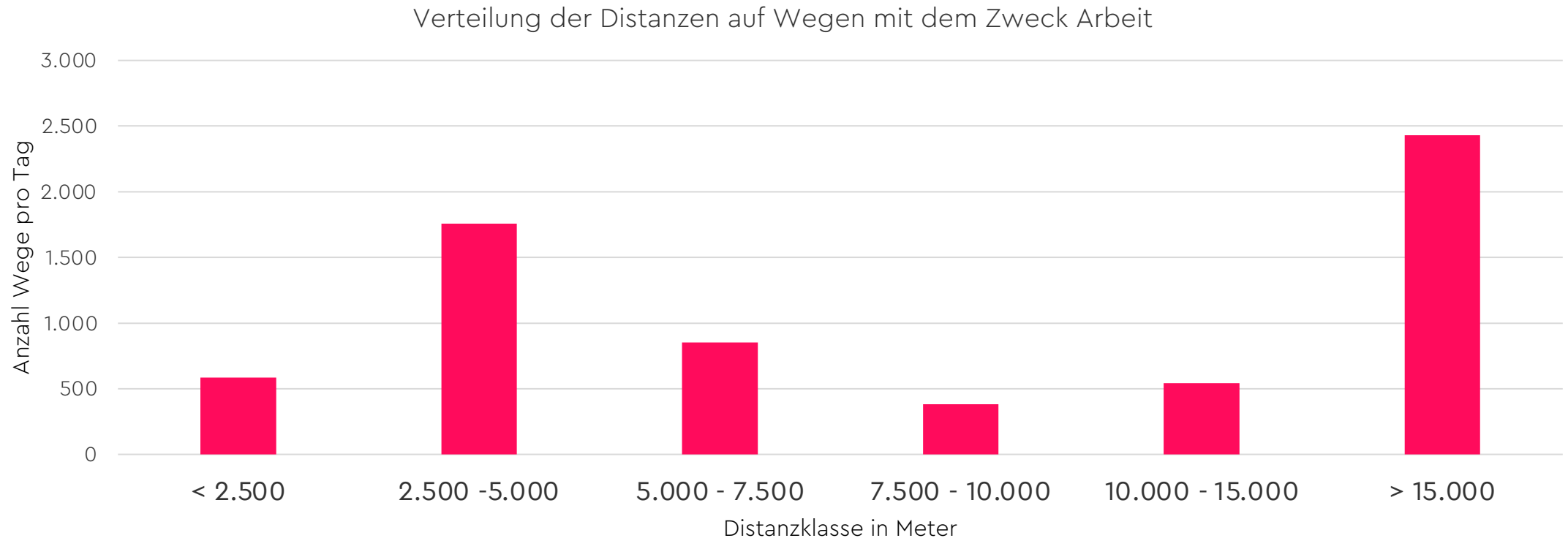
Die häufigsten Ziele im Binnenverkehr verteilen sich auf das Gemeindezentrum und die Schulstandorte



Im Binnenverkehr haben Bildungswege einen großen Anteil an der morgendlichen Spitzenstunde

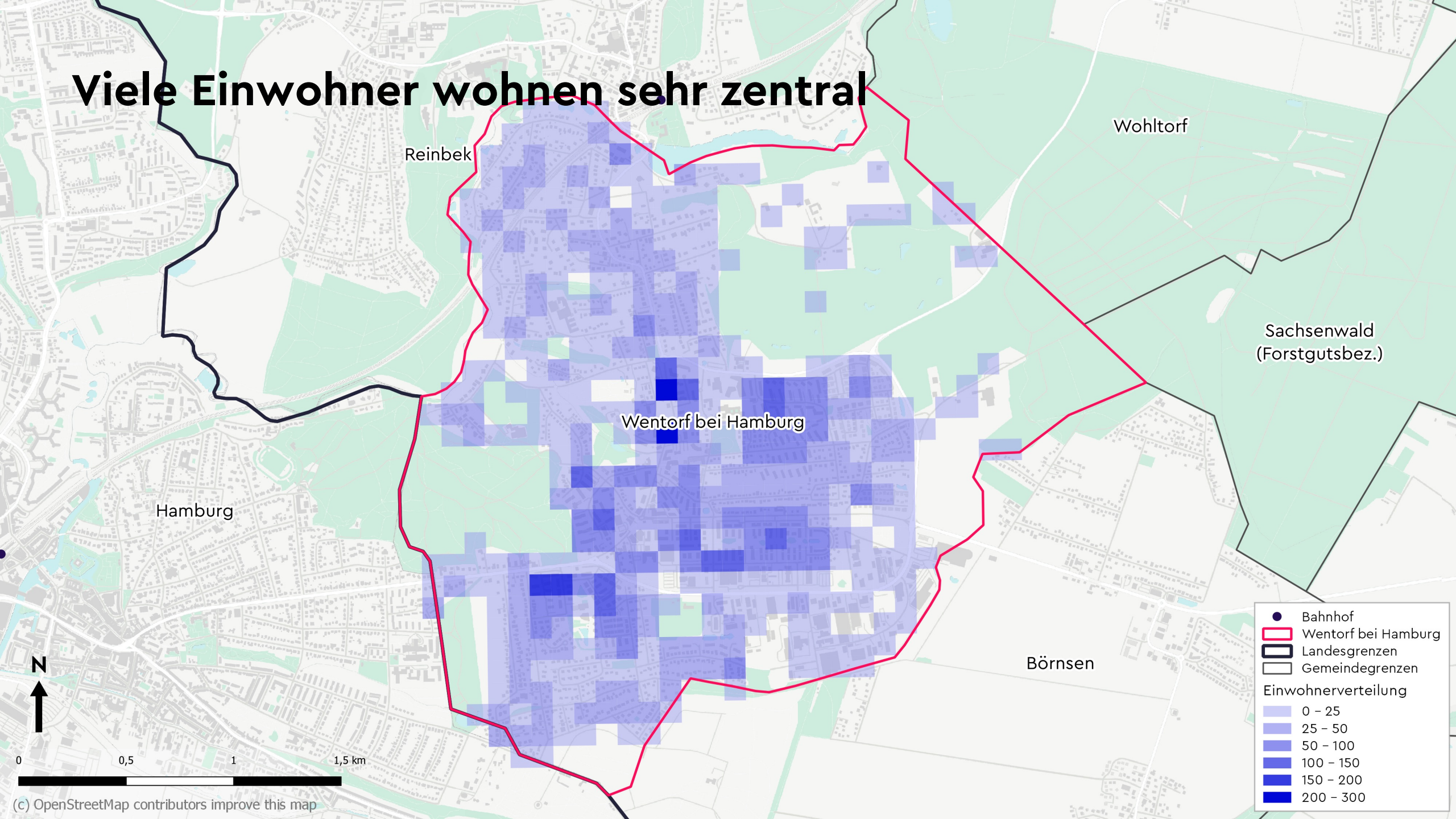


Ein großer Teil der Arbeitswege ist länger als 15 km – durch eine starke Pendlerverflechtung mit Hamburg

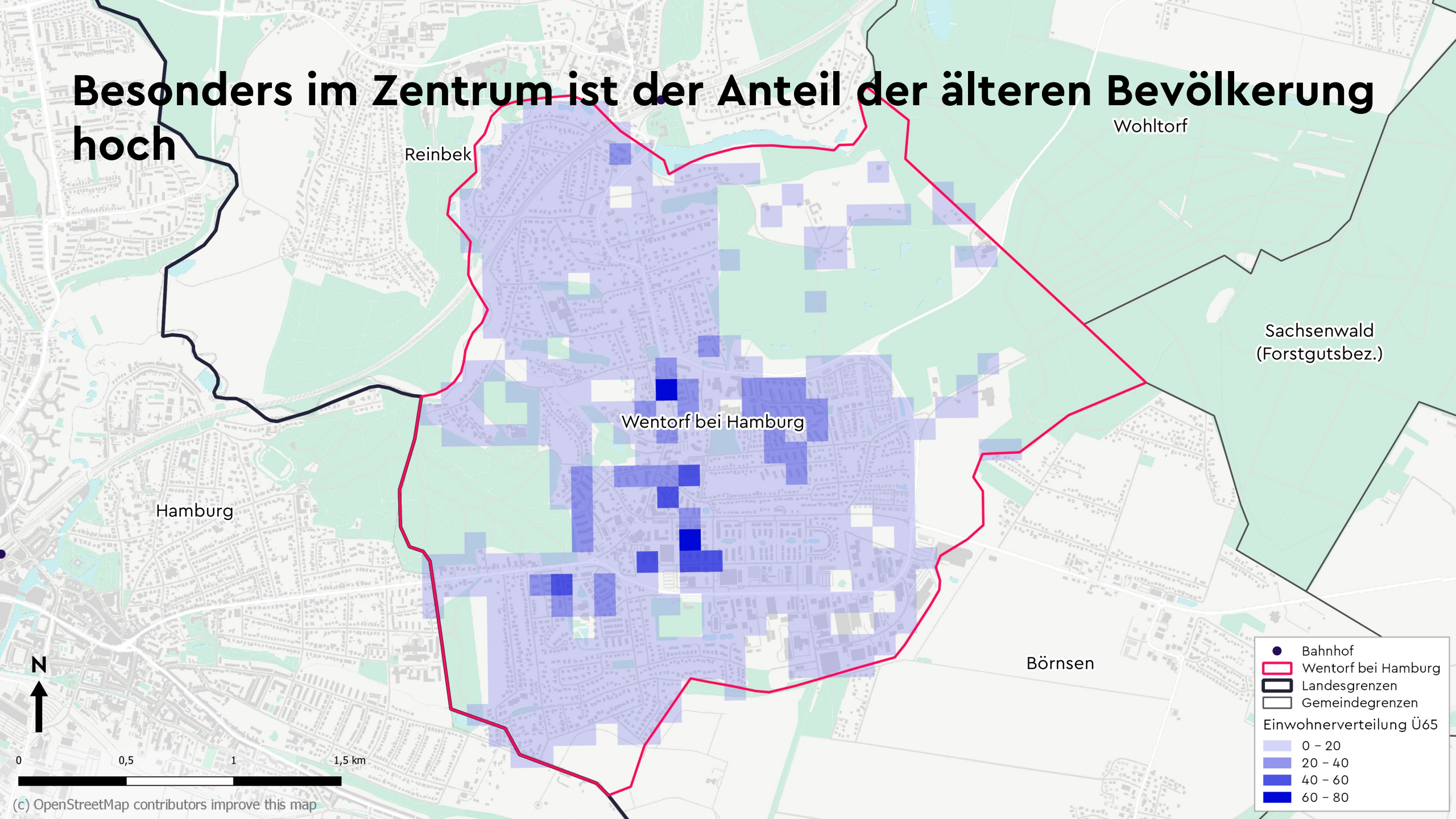


Zielgruppenanalyse

Viele Einwohner wohnen sehr zentral



Besonders im Zentrum ist der Anteil der älteren Bevölkerung hoch



Jede modellierte Person lässt sich anhand ihrer statistischen Merkmale einer spezifischen Nutzergruppe zuordnen (1/2)



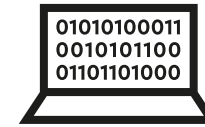
Konservativ-Etablierte

Erfolgsethik, gesellschaftliche Verantwortung, Führungsanspruch



Liberal-Intellektuelle

Liberaler Grundhaltung, Selbstbestimmung und Selbstentfaltung, kosmopolitisch



Performer

Technik- und IT-Affinität, global ökonomisches Denken, Trendsetter



Expeditive

Trendsetter, mental und geografisch mobile, auf der Suche nach Neuem, online und offline vernetzt



Adaptiv-Pragmatische

Nützlichkeitsdenken, auf der Suche nach Spaß, Komfort und Unterhaltung; flexible und weltoffen



Bürgerliche Mitte

Wunsch nach beruflicher und sozialer Etablierung, Abstiegsängste, Wunsch nach Sicherheit

Jede modellierte Person lässt sich anhand ihrer statistischen Merkmale einer spezifischen Nutzergruppe zuordnen (2/2)



Sozialökologische

Gesellschaftskritisch, ausgeprägtes soziales und ökologisches Gewissen



Traditionelle

Wunsch nach Sicherheit und Ordnung, sparsam, bescheiden, Anpassung an Notwendigkeiten, ältere Generation



Prekäre

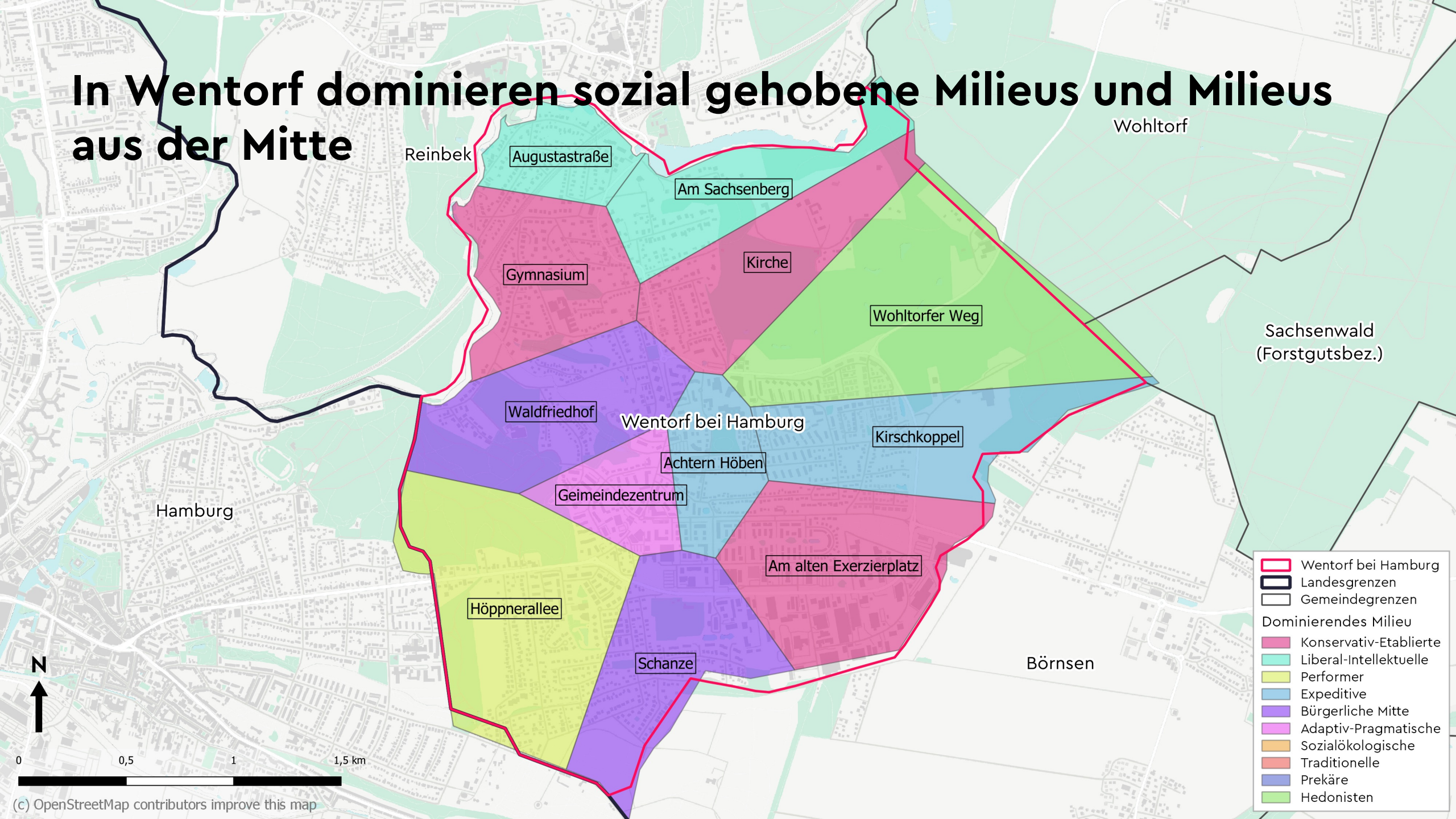
Um Teilhabe bemüht, Wunsch nach Konsum und Anerkennung



Hedonisten

Spaß- und erlebnisorientiert; Trendorientierung, spontaner Konsumstil

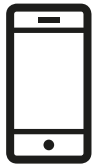
In Wentorf dominieren sozial gehobene Milieus und Milieus aus der Mitte



Im Detail treten die Zielgruppen wie folgt auf

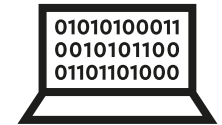
	Zielgruppen der oberen Mitte Konservativ-Etablierte, Liberal- Intellektuelle, Performer, Expeditiv	Zielgruppen der Mitte Bürgerliche Mitte, Sozialökologische, Adaptiv-Pragmatische	Zielgruppen der unteren Mitte Traditionelle, Prekäre, Hedonisten
Am alten Exerzierplatz	4 %	19 %	14 %
Wohltorfer Weg	31 %	7 %	12 %
Waldfriedhof	12 %	9 %	12 %
Gemeindezentrum	28 %	17 %	16 %
Gymnasium	5 %	10 %	21 %
Augustastrasse	5 %	18 %	24 %
Am Sachsenberg	5 %	9 %	21 %
Kirche	13 %	18 %	23 %
Achtern Höben	37 %	10 %	18 %
Kirschkoppel	21 %	10 %	17 %
Schanze	20 %	10 %	9 %
Höppnerallee	13 %	9 %	17 %

So sind diese Zielgruppen besonders gegenüber dem klassischen ÖV affin



Sehr affin

Trendsetter, Spaß- und Erlebnisorientiert,
Spontanität, Vernetzung, Mobilität

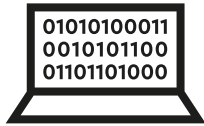


Affin

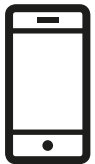
Flexibel, Weltoffen, ökonomisches
Denken, ökologisches & soziales Gewissen



Ein ÖV-integrierter On-Demand-Service erweitert den Nutzerkreis der sehr affinen Zielgruppen



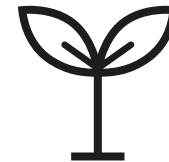
Sehr affin



Die Möglichkeit der appbasierten On-Demand-Lösung spricht auch technikaffinere Nutzergruppen an



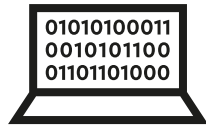
Affin



Ein direkter On-Demand-Service spricht andere Zielgruppen an



Sehr affin



Durch eine deutlichere Abgrenzung zum klassischen ÖV werden auch konservativere Nutzergruppen angesprochen



Affin

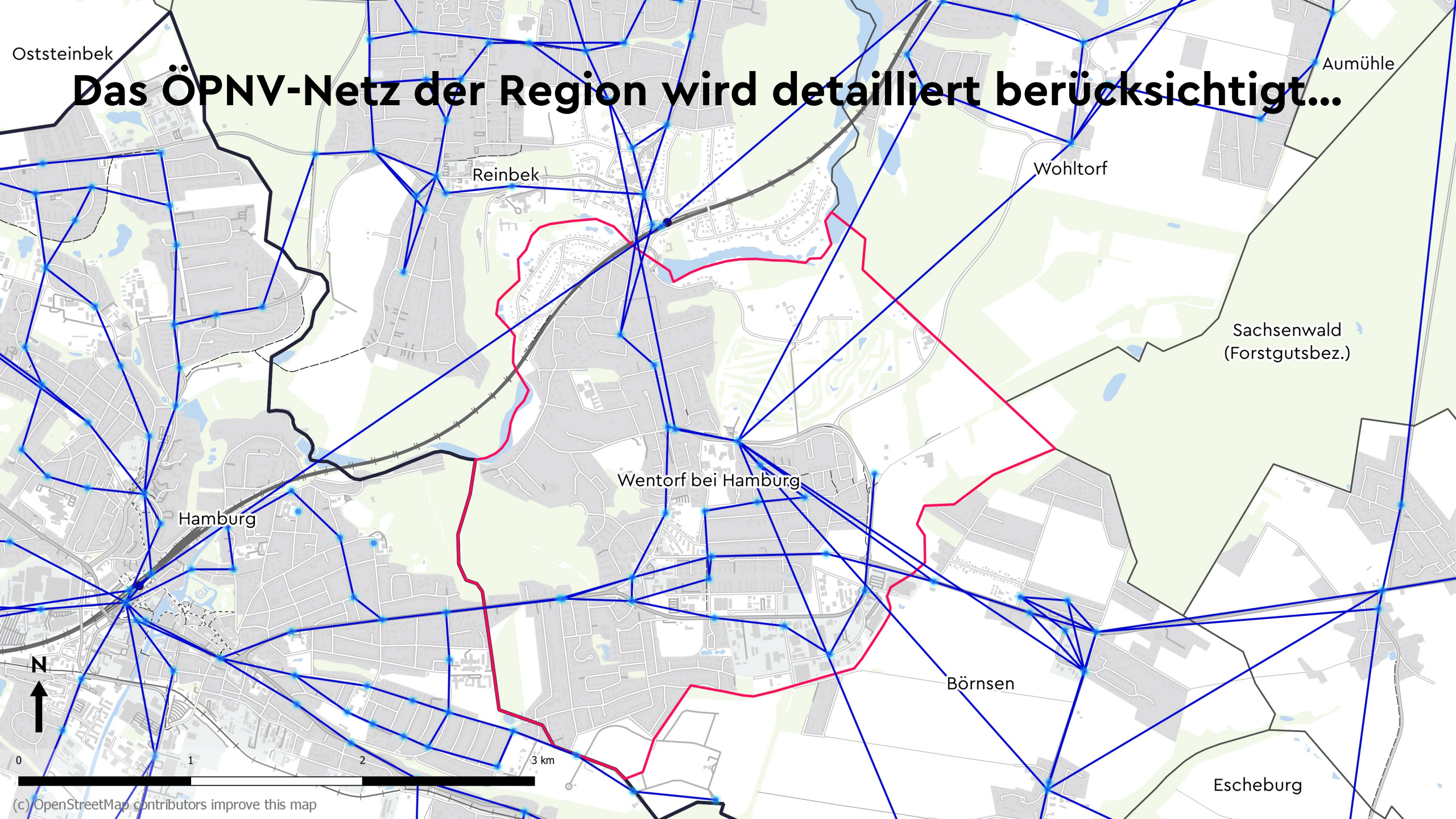


Zielgruppen für den ÖV in Wentorf bei Hamburg

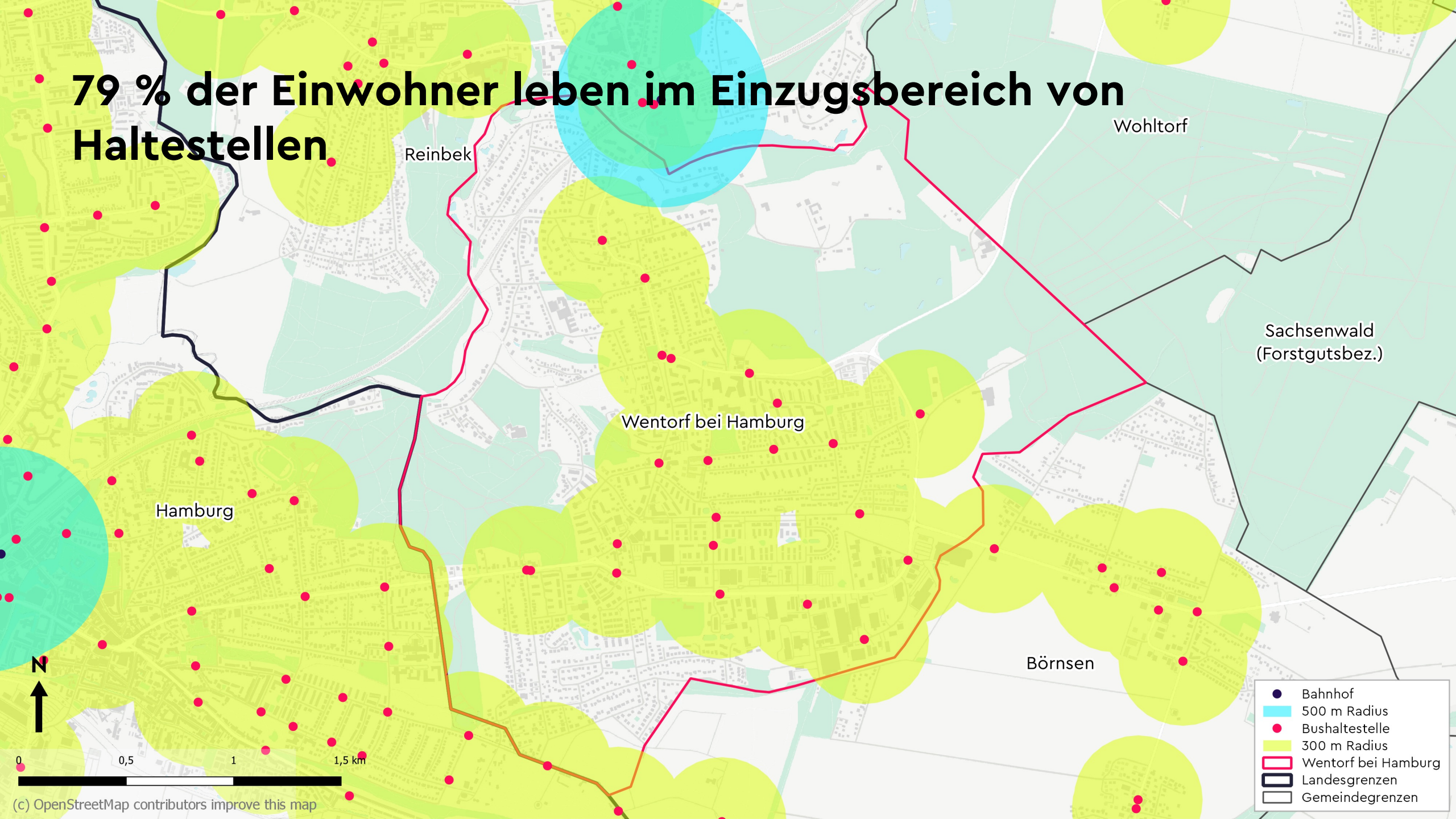
- In Wentorf bei Hamburg dominieren unter anderem die Milieus der Liberal-Intellektuellen, Performer und Expeditiven – diese zeichnen sich im Hinblick auf Ihre Mobilität vor allem durch die hohe Affinität gegenüber dem klassischen ÖV aus
- Zudem lässt sich ein weiterer großer Teil der Einwohner den Konservativ-Etablierten und der Bürgerlichen Mitte zuordnen – für diese konservativeren Gruppen kann die Affinität gegenüber dem öffentlichen Verkehr durch neue Angebotsformen gestärkt werden

Erreichbarkeitsanalyse

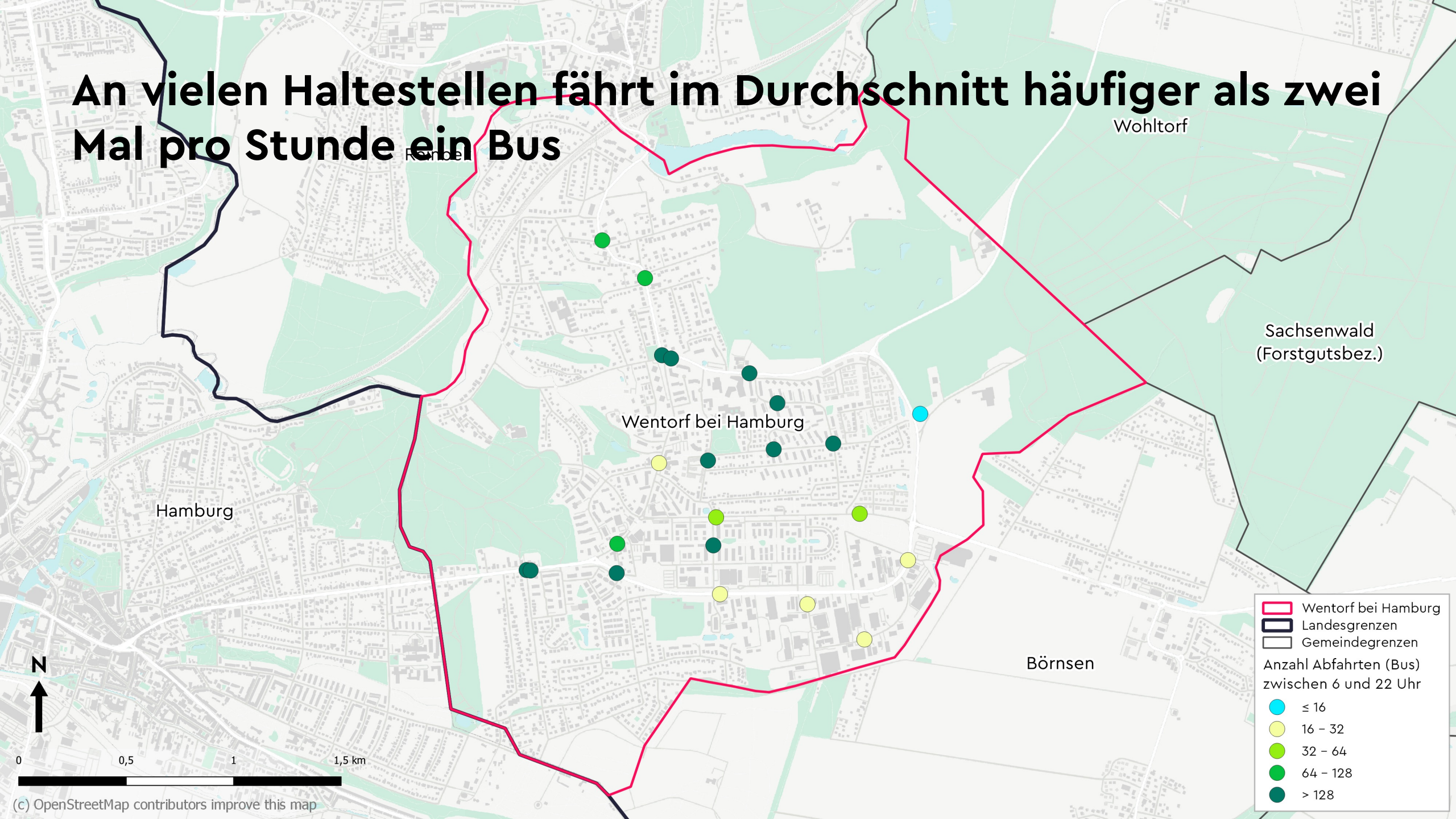
Das ÖPNV-Netz der Region wird detailliert berücksichtigt...



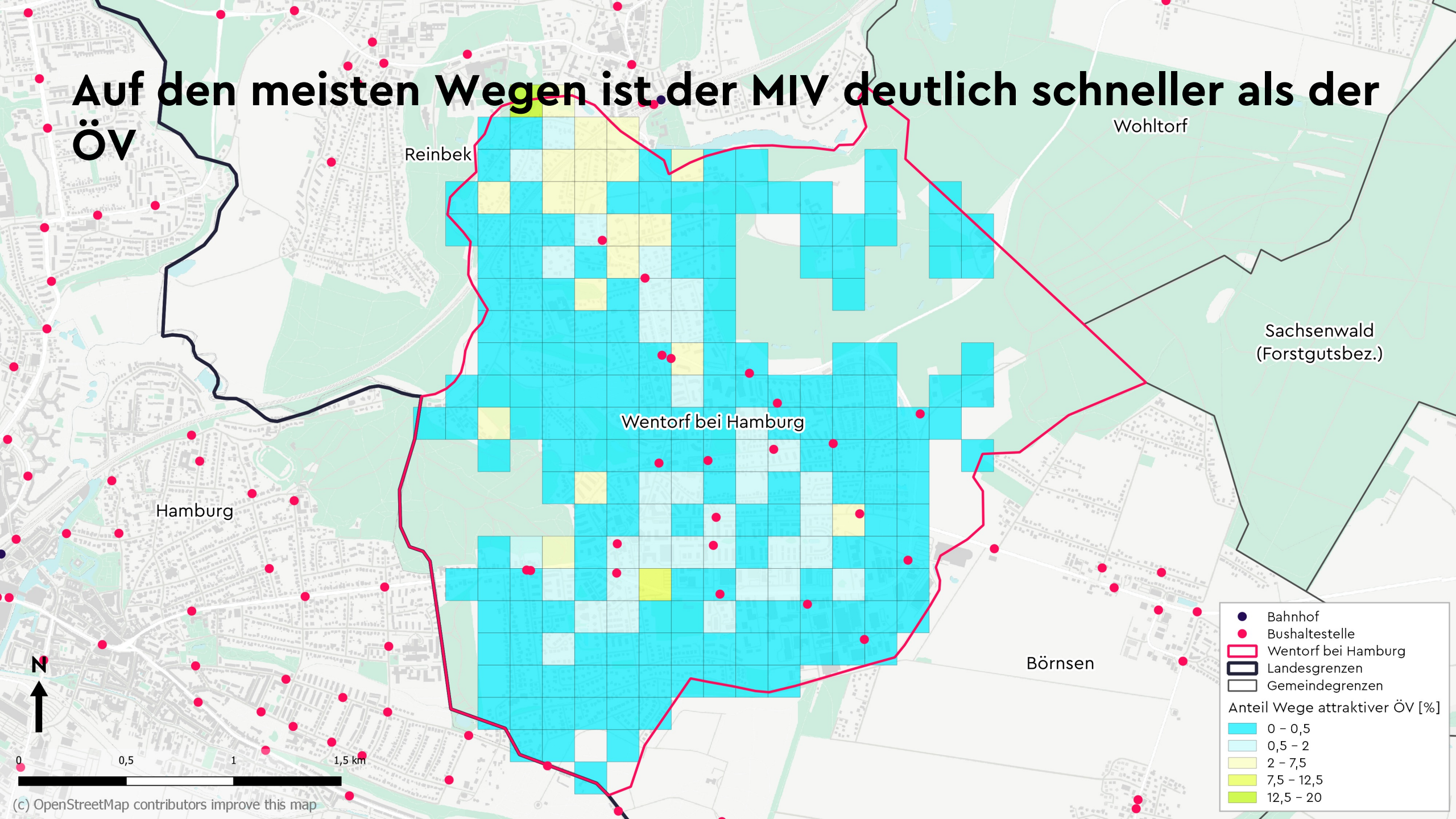
79 % der Einwohner leben im Einzugsbereich von Haltestellen



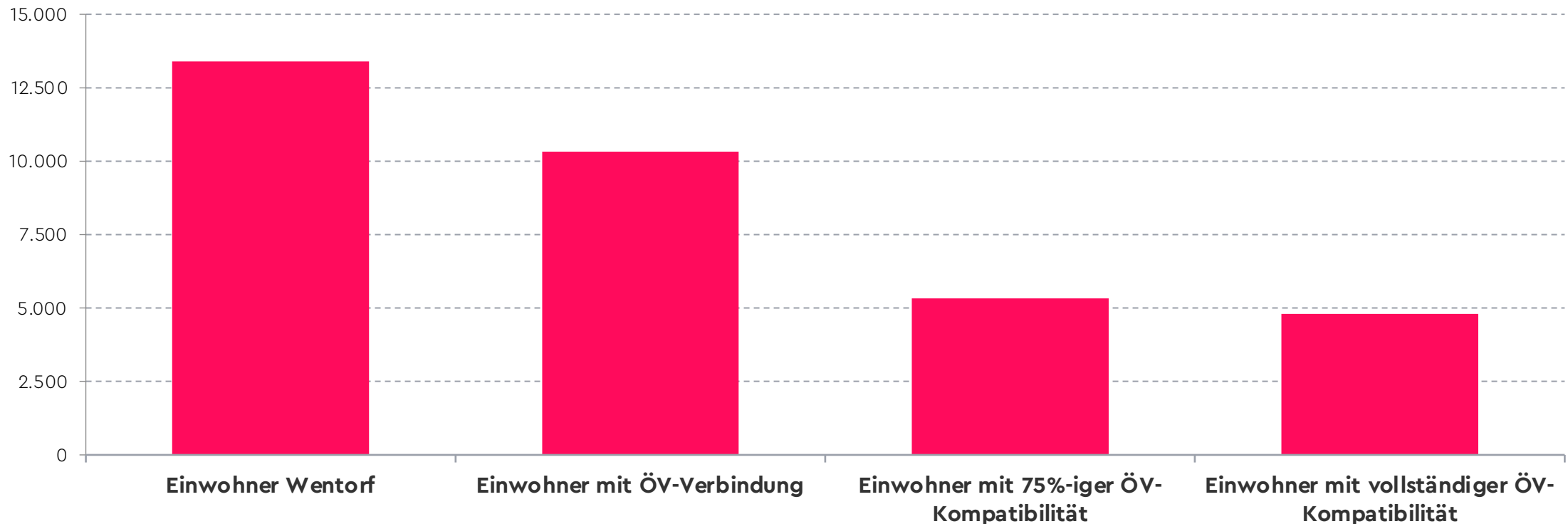
An vielen Haltestellen fährt im Durchschnitt häufiger als zwei Mal pro Stunde ein Bus



Auf den meisten Wegen ist der MIV deutlich schneller als der ÖV



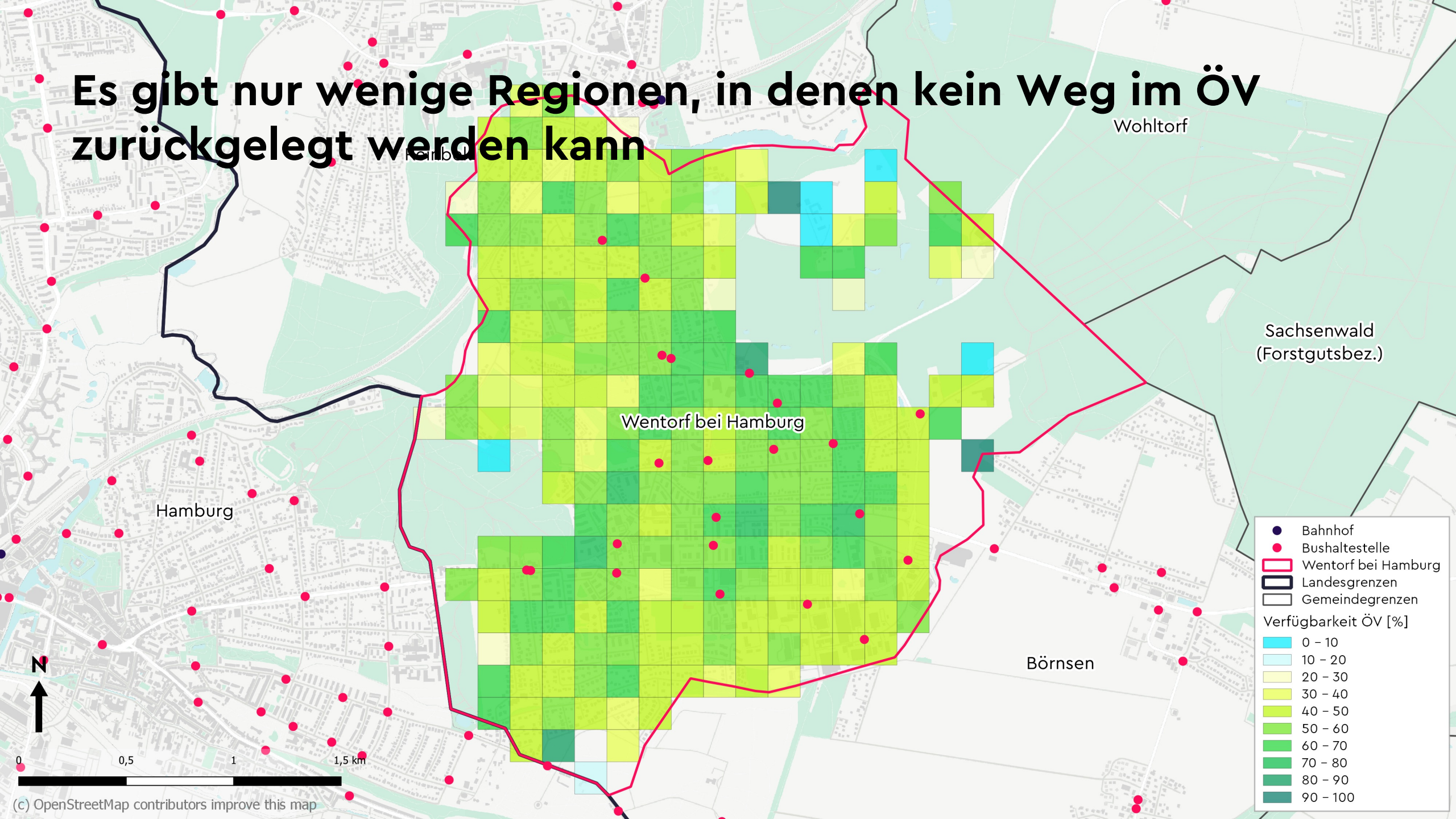
Mit dem heutigen Angebot könnten 36 % der Einwohner alle Wege am Tag mit dem ÖV zurücklegen*



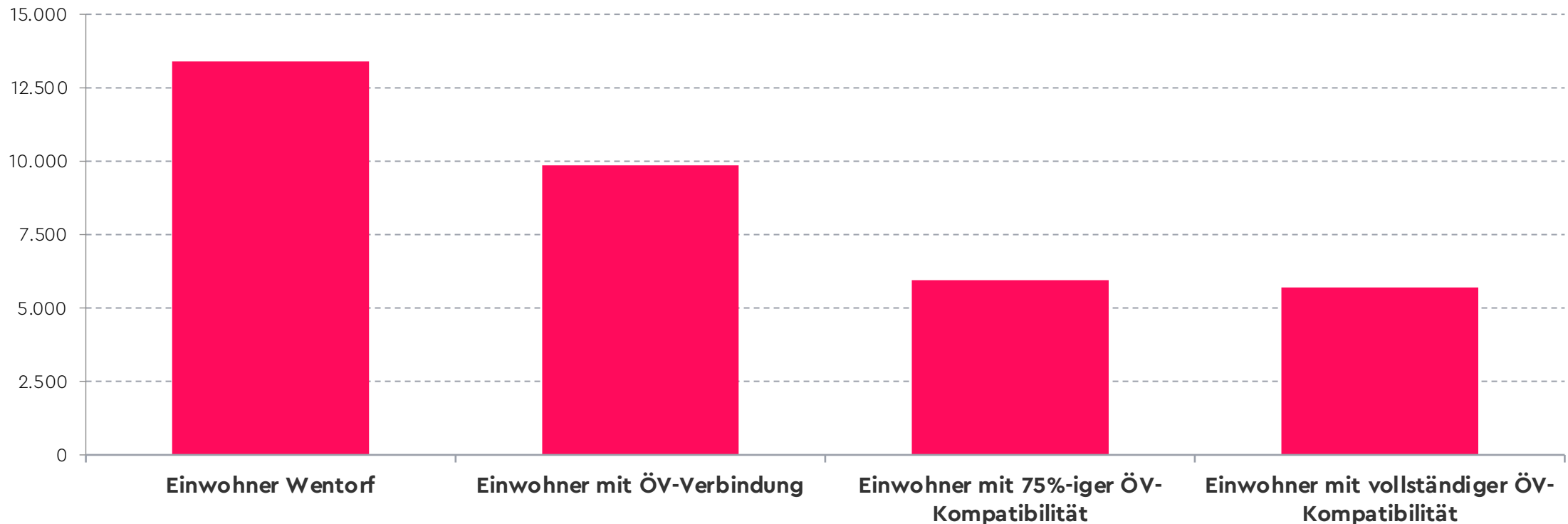
* ÖV-Angebot ist vorhanden (keine besonderen Qualitätskriterien, wie Zu- und Abgangszeiten, Reisezeiten, Umsteigehäufigkeiten, etc. berücksichtigt)

**23 % der Einwohner stehen für ihre Wege
keine ÖV-Verbindung zur Verfügung**

Es gibt nur wenige Regionen, in denen kein Weg im ÖV zurückgelegt werden kann



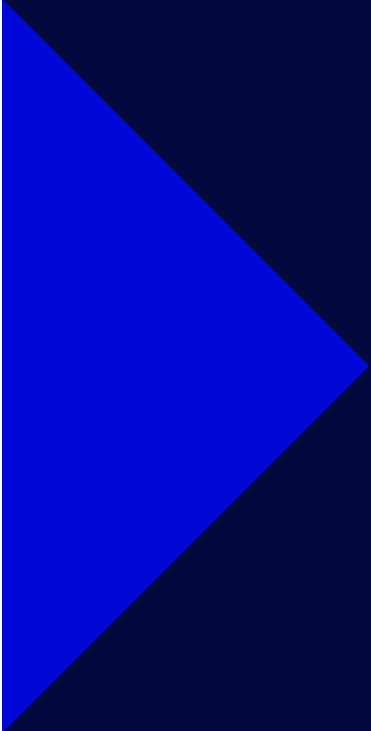
Werden nur Wege > 1.000 Meter betrachtet, könnten 43 % der Einwohner alle Wege am Tag im heutigen ÖV zurücklegen*



* ÖV-Angebot ist vorhanden (keine besonderen Qualitätskriterien, wie Zu- und Abgangszeiten, Reisezeiten, Umsteigehäufigkeiten, etc. berücksichtigt)

Attraktivität des Rad- und Fußverkehrs

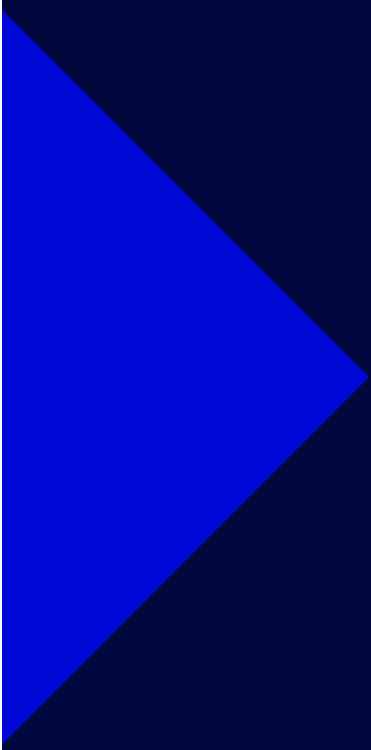
- In Wentorf bei Hamburg dominieren im Binnenverkehr vor allem die kurzen Wege
- Die topografischen Rahmenbedingungen zeigen nur geringfügige Höhenunterschiede innerhalb der Gemeinde
- Bereits im Status Quo ist der Ausbau von barrierefreien Zugängen zu Haltestellen und Gebäuden in Wentorf hoch (Quelle: wheelmap.org) – dadurch stellt sich auch für den älteren Teil der Bevölkerung eine gute Ausgangslage dar
- Insgesamt ist das Potential für Fuß- und Radwege als hoch anzusehen
→ zeigt sich in der heutigen Verkehrsmittelwahl im Binnenverkehr bereits durch einen hohen Anteil des Umweltverbundes am Modal Split



Fazit

Fazit

- Der Binnenverkehr in Wentorf bei Hamburg ist durch eine hohe Anzahl kurzer Wege unter 1.000 Meter geprägt und viele Ziele liegen zentral im Gemeindezentrum – Dadurch ergibt sich ein hohes Potenzial für Rad- und Fußwege
- Für mehr als 85 % der Wege innerhalb von Wentorf bei Hamburg wird der Umweltverbund genutzt
- Durch die Nähe zur Metropole Hamburg ergibt sich eine ausgeprägte Pendlerverflechtung mit der Hansestadt – Weitere Ziele liegen in direkter Umgebung in den Landkreisen Herzogtum Lauenburg und Storman
- Unter anderem dominieren die Milieus der Liberal-Intellektuellen, Performer und Expeditiven, woraus sich eine grundsätzlich hohe Affinität der Bevölkerung gegenüber öffentlichen Verkehrsmitteln ableiten lässt
- Der ÖV ist in weiten Teilen nicht konkurrenzfähig im Vergleich zum MIV – 23 % der Einwohner können für ihre Wege nicht den ÖV nutzen
- 79 % der Bevölkerung haben einen guten Zugang zum ÖPNV und 36 % könnten alle Wege am Tag mit dem ÖV-zurücklegen



Vielen Dank